



Qualitative Studie bei Kindern mit ADHS-Symptomen

Nach Angaben der Zürcher Entwicklungspädiatrie (Remo Largo) erhielten in den letzten Jahren 50% der Primarschüler im Kanton Zürich sonderpädagogische Massnahmen. Dabei geht es um einen Betrag von CHF 500 000 000.-. Nach Angaben der Zürcher Kinder- und Jugendpsychiatrie weisen über 30% der zur Abklärung begutachteten Schüler ADHS-Symptome auf.

Die betroffenen Schüler sind unruhig, ablenkbar und sehr impulsiv, was oft schnell zu Frust, Mobbing-Situationen und zur Belastung von allen Beteiligten führt.

Die Konzentrationsspanne dieser Kinder beträgt manchmal nur wenige Sekunden.

Heute ist durch Studien belegt, dass durch Bewegung, Rhythmisierung, Tanz und musische Bildung die Plastizität des Gehirns gesteigert werden kann.

Eurythmie ist eine durch Rudolf Steiner inaugurierte Bewegungskunst, in der Sprachlaute und Musik durch Bewegung sichtbar gemacht werden.

Eurythmietherapie arbeitet achtsamkeitsbasiert mit der Wirkung von Lautbewegungen auf den Körper und beeinflusst das psychosomatische Gleichgewicht des Kindes beruhigend oder erfrischend, je nach den gewählten Gebärden und Bewegungsabläufen.

Im Rahmen einer Einzelfallserie soll der Austausch zwischen Eurythmietherapeuten untereinander angeregt werden. Die Fragestellung ist: «Kann Eurythmietherapie bei Kindern im Alter von 6-10 Jahren die Kernsymptomatik ADHS und /oder die Lebensqualität verändern?»

Diese Studie wird innerhalb der Versorgungsrealität des Therapeuten durchgeführt und kann an die Lebensbedingungen der jeweiligen Situation angepasst werden. Es geht um ein niederschwelliges Angebot mit Interviews von Eltern, Lehrerinnen und Lehrer und betroffenen Kindern. Es geht darum **mit** den betroffenen Menschen zu forschen und einen Einblick in ihre subjektive Lebenswelt zu erhalten.

Im Rahmen dieser Einzelfallserie soll der Einfluss der Eurythmietherapie auf die Lebenswelt der Kinder erfasst werden. Möglicherweise ergeben sich daraus neue Theorien und Gesichtspunkte.

Dazu werden in den nächsten Jahren Einzelfallstudien von mehreren Therapeuten europaweit erstellt. Die Kinder erhalten über einen Zeitraum von +/-3 Monaten einmal wöchentlich ½ Stunde Eurythmietherapie.

Diese Einzelfallstudien werden von Herbert Langmair innerhalb der BEWEMED GmbH koordiniert, von Prof. Dr. Heinrich Zwicky wissenschaftlich begleitet und nach Methoden der qualitativen Sozialforschung ausgewertet.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herbert Langmair:

bewegungspraxis@web.de



Wir freuen uns über Ihre Unterstützung von Kindern mit ADHS-Diagnose und danken herzlich!
Bitte nutzen Sie die Online-Spendenmöglichkeit auf der Projektseite oder überweisen Sie Ihre Spende auf eines der auf der Website genannten Konten mit dem Vermerk: **Studie ADHS Symptome qualitativ**

Projektverantwortlicher qualitativer Teil der Studie ET-ADHS:

Herbert Langmair